

Besuchen Sie das Deutsche Pumpen-Museum

www.deutschespumpenmuseum.de

Diese technische Sammlung zur Geschichte der Pumpen bemüht sich, die konstruktiven Entwicklungslinien von der Archimedischen Schraube bis zur Hochleistungskreiselpumpe unseres Jahrhunderts an Originalen, zeichnungs- und materialgerechten Repliken von Pumpen aus dem ersten und zweiten Jahrtausend nach Christi Geburt, Originalliteratur aus vier Jahrhunderten aufzuzeichnen.

Es ist thematisch gegliedert in:

1. Volumetrische Pumpen

Die Archimedische Schraube, eine römische Kolbenpumpe, mittelalterliche Verdrängerpumpen, Dampf- und Kolbenpumpen des 19. Jahrhunderts.

2. Die Centrifugalpumpe

Mit der Papin-Pumpe aus dem 18. Jahrhundert, den Konstruktionen von Le Demour, Fahrenheit und Baker, der Massachusetts-Pumpe, der ersten mehrstufigen Pumpe, Pumpen des 19. Jahrhunderts bis zur heutigen Normpumpe.

3. Sonderbauarten der Kreiselpumpen

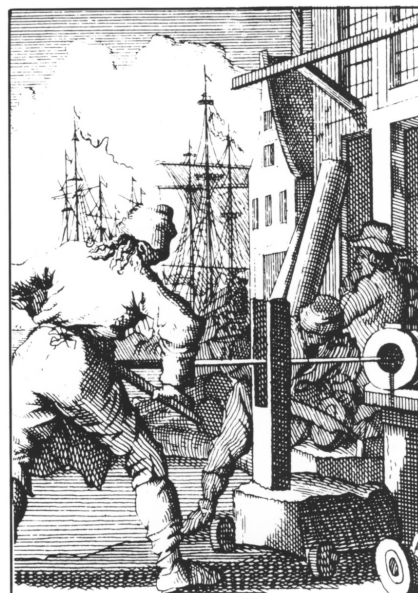
Die ersten Seitenkanalpumpen, die erste Tauchpumpe und die ersten Kreiselpumpen mit hydrodynamischer Dichtung.

4. Die Entwicklung der Laufäder von Kreiselpumpen.

5. Die Pumpen in der technischen Literatur mit Kupferstichen aus dem 17. und 18. Jahrhundert, Lehrbüchern und alten Firmenkatalogen.

6. Die Entwicklung der Pumpenabdichtungen von der Handdichtung bis zur modernen Gleitringdichtung.

7. Die Getränke- und die Brauereipumpen mit Originalen aus dem 19. Jahrhundert.



Diese Techniksammlung ist, getragen von dem Förderverein „Deutsches Pumpen-Museum Bodenheim e.V.“, anlässlich des 125-jährigen Firmenjubiläums der Firma Philipp Hilge GmbH im September 1987 eröffnet worden.

Ihr Fundus besteht aus Erwerbungen und Leihgaben deutscher Museen und Pumpenfirmer.

Im September 1994 wurde das Museum in die Stiftung Berdelle-Hilge Deutsches Pumpen-Museum überführt, um den Erhalt und Ausbau der technischen Sammlung dauerhaft zu sichern.

**Förderverein Deutsches
Pumpen-Museum e.V.
Hilgestrasse
55294 Bodenheim/Rhein
Telefon (06135) 750
Fax (06135) 754955**